



## Cadillac Fleetwood Eldorado Coupe (1967)

*1967 CADILLAC Eldorado Elvis*

**Preis auf Anfrage**

## Beschreibung

Am 28. Dezember 1967 sah Mr. Elvis Aaron Presley diesen Topaz-Goldenen Cadillac Eldorado bei einem Autohändler namens "Madison Cadillac" in Memphis geparkt vor dessen Showroom stehen. Elvis verliebte sich sofort in den Wagen und zögerte nicht lang, sodass er kurzerhand seinen 66´ Oldsmobile Toronado gegen den Cadillac eintauschte und zusätzliche \$8.836,83 als Kompensation on top zahlte. Fortan wurde seine neuste Errungenschaft, für die folgenden 13 Monate, zu seinem persönlichen Daily Driver.

Eines Tages jedoch, wollte sein geliebter Caddy nicht starten. Elvis, in Insiderkreisen auch als Hobby-Revolverheld bekannt, zog kurzerhand seinen Colt und schoss dem Eldorado wahllos in den rechten Kotflügel (das daraus resultierte Einschussloch existiert noch bis heute und macht den „Elvis Caddy“ somit unverkennbar). Berichten zufolge waren Aktionen wie diese bei Mr. Presley keine Seltenheit, so soll er u. A. auch auf seinen heiß geliebten De Tomaso Pantera geschossen haben.

Der Historie nach sollte Elvis´ goldener Cadillac aber nicht bloß „einer unter vielen“ seiner Fahrzeuge bleiben – so geschah es, dass „The King“ allem Anschein und altem Fotomaterial nach, seine Frau Priscilla Presley am 1. Februar 1968 in ein Krankenhaus fuhr um dort ihre gemeinsame Tochter Lisa Marie zur Welt zu bringen.

Nachdem der Wagen allerdings für den „King of Rock´n´Roll“ scheinbar ausgedient hatte, verschenkte er ihn an den Stiefvater seiner Frau Priscilla, Lt. Col. Beaulieu. Beaulieu nutzte den Caddy jedoch nur gelegentlich, weshalb er ihn nach einer gewissen Zeit an einen Herrn namens Johnny Mac verkaufte, bei dem er fortan seine Dienste als Promotion Fahrzeug in Australien leistete.

Im Jahre 1987 erstanden vier australische Geschäftsleute den mittlerweile berühmtgewordenen „Elvis Caddy“, die ihn für etwa sieben Jahre als Teil einer Elvis Presley Ausstellung, gemeinsam mit einigen weiteren Memorabilien, in Fremantle, nahe Perth (Western Australia), ausstellten.

Jene komplette Ausstellung wurde 1994 an das Memphis Rock Café in Cairns, Queensland veräußert. Dort wurde das Fahrzeug bis 1998 in einem klimatisierten Glascontainer ausgestellt, um am 8. März 1999 in Melbourne, durch das Auktionshaus Shannons, zum ersten Mal auch für die Öffentlichkeit zum Verkauf angeboten zu werden. Leider blieben die Gebote seinerzeit hinter den Erwartungen des Auktionshauses zurück und der „Elvis Caddy“ erreichte seinen angepeilten Limitpreis nicht. Auch der Versuch, ihn erneut im Dezember 1999 durch eBay mit einem Limitpreis von \$125.000,00 zu veräußern, scheiterte indem die Gebote ausbleiben.

Dennoch fand der Rock´n´Roll-Schlitten seinen Weg zurück nach Amerika in die Hände eines Fanartikel Händlers, „Ace Sports and Collectibles“ aus Kansas City, der den Wagen im eigenen Hause beherbergte und schlussendlich für eine beachtliche Summe veräußerte.

Am 1. Januar 2009 tauchte Elvis´ Eldorado erneut bei einer Auktion in Boca Raton, Florida auf, wo ihn der Händler Dan Schmitt&Co kaufte.

Seit dem Jahre 2015 befindet sich das wohl sagemuwobenste aller Fahrzeuge der Rock´n´Roll Legende Elvis Aaron Presley in den Händen der Firma „ChromeCars – Automotive Archeologist“ mit Sitz in Jena/Thüringen.

## Anbieter



ChromeCars  
Im Erlicht 1  
07646 Laasdorf  
Deutschland

Ansprechpartner: Christian Zöllner  
Telefonnummer: +49 172 5106001  
Mobil:  
E-Mail: [chris@chromecars.de](mailto:chris@chromecars.de)